

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.**Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Verlagsbuchhändlers Richard Strzecezek** in Berlin, Alt Moabit 125, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der **Schlusstermin** auf den **6. November 1913**, vormittags 11¼ Uhr, vor dem **Königlichen Amtsgerichte** hier selbst, **Neue Friedrichstr. 13/14**, Zimmer 143 III, bestimmt.

Berlin, den 13. Oktober 1913.

Der **Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts Berlin-Mitte**,
Abt. 154.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 248 vom 20./X. 1913.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mit meiner Anzeige vom 1. d. M. machte ich dem Buchhandel die höfliche Mitteilung, daß ich die von mir käuflich erworbene Buchhandlung

C. Riesler Nachf. Otto Niedel
in Wurzen

unter der veränderten Firma

C. Riesler's Nachf.
Curt Junghans

weiterführen würde. Wie mir jedoch jetzt vom hiesigen Amtsgericht mitgeteilt wird, ist dies wegen vorliegender Erbschaftsverhältnisse des ersten Inhabers der Firma, **Herrn Riesler**, nicht möglich und wird mir die Beibehaltung des vorstehenden Wortlautes vom hiesigen Amtsgericht nicht gestattet. Ich sehe mich deshalb veranlaßt, meine Firma in

Curt Junghans

Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung in Wurzen

zu ändern, bezw. weiterzuführen und bitte höflichst hiervon Kenntnis nehmen zu wollen.

Referenzen:

Wurzener Bank, Wurzen.
Ed. Kummer (L. Fernau),
Leipzig.

Hochachtungsvoll

Wurzen, 21. Oktober 1913.

Curt Junghans.

P. P.

Die Firma:

Leonardo-Verlag, G. m. b. H.,
Köln a. Rh.,

übertrag mir ihre Auslieferung. Näheres über die Unternehmungen wird in den nächsten Tagen mittels Zirkular bekanntgegeben.

Leipzig, im Oktober 1913.

Otto Klemm.

Für Adreßbuch und Konten:

Um unausbleiblichen Irrtümern zu begegnen, habe ich die bisher gezeichnete Firma: **Gust. Pilgrim, Abt. Buchh.** handelsgerichtlich eintragen lassen in:

»**Pilgrim'sche Buchhandlung**
Ewald Todt,
Rheindt.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge**Verkaufsanträge.****Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In **schöner Universitätsstadt Mitteldeutschlands** eine seit **vielen Jahrzehnten bestehende wissenschaftliche Buchhandlung** — **Sortiment, Antiquariat, Kunsthandlung** — mit **vornehmer Spezialität und langjährigem treuen Kundenstamm**. **Guter Reingewinn bei mäßigen Spefen und günstigen Mietverhältnissen**. Das Geschäft eignet sich **vornehmlich für einen Herrn evangelischer Konfession**, und beträgt der **beste Kaufpreis 52 000 Mark** bei Barzahlung.

Ernstere Interessenten erhalten **gegen Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos**.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In Unterfranken

habe ich ein mittleres **Sortiment zum Verkauf**. Zur **Übernahme genügt ein Kapital von 10 000 M.** Weitere Auskunft erteilt **kostenlos**

Breslau 10, Enderstr. 3

Carl Schulz.

Ich habe eine **strotzgehende Sortimentsbuchhandlung** in der **Provinz Brandenburg** für den **niedrigen Preis von M. 16 000.** — wegen **Kranklichkeit des Besitzers schnell zu verkaufen**. **Zahlungsbedingungen günstig**. **Event. läßt der jetzige Inhaber in dem Geschäft Kapital stehen**.

Leipzig, Franz Wagner,
den 21. Oktober 1913.

Berlin W.

Sortimentsbuchhandlung für 26 000 M. käuflich zu haben.
Nähere Auskunft

Breslau 10, Enderstrasse 3.
Carl Schulz.

Wir beabsichtigen unser **Zweiggeschäft, einzige Buch- und Kunsthandlung** am **Platz**, bei einer **Anzahlung von 5—6000 M** zu verkaufen.

Gebr. Rahning, Bände i. B.

In grosser Stadt Westdeutschlands

ist eine **Buch- u. Kunsthandlung** für **ca. 70 000 M.** durch mich **käuflich zu haben**.

Das Geschäft gehört zu den **angesehensten am Platze**. **Ernstere Interessenten erhalten kostenlose Auskunft**.

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Für wissenschaftliche Verleger.

Eine **Reihe kulturgeschichtlich. Werke** **erstklassig**. **Autoren** **soll als nicht mehr in die Richtung des Verlages** **passend, verkauft werden**.

Zur **Angliederung** an **e. Verlag historischer oder literar-geschichtl. Richtung** ist das **in sich abgeschloss. Werk** **wohl geeignet**. **Angebote** **unt. „Kultur“ Nr. 3806** **an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

Eine Gruppe gut eingeführter Koch- und Haushaltungsbücher **steht zum Verkauf**. **Jährlicher Umsatz über 10 000 M.** **Angebote** **unter „Gutes Essen“ Nr. 3807** **an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

In Süddeutschland

habe ich eine **seit üb. 50 Jahr. in d. Familie befindliche** **Sortimentsbuchhandlung** **mit einem Umsatz von 63 000 M.** **zum Verkauf**. **Preis nach Übereinkunft**.

Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Erstklassiges, grösseres, gut eingeführtes Werk der Schiffsbau-technik, **bereits in mehreren Auflagen erschienen**, **ist wegen Spezialisierung des Verlages zu verkaufen**. **Es wollen sich nur seriöse ernsthaftige Reflektanten melden**. **Vermittler vollkommen wertlos**. **Angebote** **unter A. B. □ 3802** **an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

Ich suche für meine in mitteldeutsch. Univ.-Stadt

gelegene Buchhandlung **einen Käufer**, **der zur sofortigen Übernahme bereit wäre**. **Als Kaufpreis** **wird nur der Betrag der vorhandenen Werte verlangt**, **und ich komme einem ernsthaften Bewerber weitgehend entgegen**. **Für Kauflustige mit kleinen Mitteln geeignete Gelegenheit zur Etablierung**. **Anfragen** **unter „Universitätsstadt“ Nr. 3598** **d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.**

In **norddeutscher Kleinstadt** mit **Gymnasium** und **höherer Töchterschule** **steht konkurrenzlose**

Buch- u. Papierhandlung **mit kleiner Buchbinderei zum Verkauf**. **Umsatz** **zirka 28 000 M.** **Anzahlung auf Geschäft** **und Grundstück**, **das mit übernommen werden müßte**, **30 000 M.** **Näheres** **unter R. T. 299.**

Leipzig. f. Volckmar.

Musik- und Instrum.-Handlung, **in grosser Provinzialhauptstadt** **gelegen u. im besten Gange befindlich**, **ist für 12 000 M.** **mit einer Anzahlung von 8 000 M.** **zum 1. Januar 1913, event. früher zu verkaufen**. **Selbstbewerber** **bitte ich, sich an mich zu wenden**.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Sortiment in Großstadt des

rhein. Industriebezirkes **steht zum Verkauf**. **Preis 13 000 M.** **bei 8 000 M. Anzahlung**. **Bei Barzahlung Ermäßigung**. **Näheres** **unter S. B. 300.**

Leipzig. f. Volckmar.